

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	005/0093/2007
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	27.11.2007
Schulbuslinie des ZNAS zwischen Karmensölden und Schäflohe; Bauliche Maßnahmen mit drei Ausweichstellen		
Referat für Stadtentwicklung und Bauen Verfasser: H. Babl		
Beratungsfolge	19.12.2007	Verkehrsausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Verkehrsausschuss beschließt, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung, den Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Karmensölden-Schäflohe mit drei Ausweichstellen zugunsten der Schulbuslinie des Zweckverbands Nahverkehr Amberg-Sulzbach.

Sachstandsbericht:

Die ca. 1200 m lange Gemeindeverbindungsstraße (GVS) Karmensölden-Schäflohe soll auf Vorschlag des Zweckverbands Nahverkehr Amberg-Sulzbach (ZNAS) aus Sicherheitsgründen für gelegentliche Schulbusfahrten nachgerüstet werden, da in Schäflohe kein ausreichender Wendepunkt zur Verfügung steht bzw. ausbaubar ist.

Im Verlauf der GVS befinden sich zwei Kuppenbereiche und eine leichte Kurve am Waldrand, wo die Sicht grundsätzlich eingeschränkt ist. Bei einer einigermaßen gleichmäßigen Verteilung von drei Ausweichstellen entsprechend den Sichtbereichen können ca. 900 m der Gesamtstrecke (= 75 %) jeweils mit Sicht auf eine Ausweichstelle eingesehen werden (vgl. Anlage). Bei insgesamt nur zwei Ausweichstellen würde sich die überschaubare Strecke auf die Hälfte der GVS-Länge reduzieren.

Die Fahrbahn der GVS ist ca. 4,00-4,25 m breit. Bei den Ausweichstellen muss eine befestigte Breite von insgesamt 6,50 m für eine Mindestlänge von jeweils 20 m an der Hinterkante (Vorderkante ca. 30 m) geschaffen werden. Die Nordseite der GVS ist aus Sichtgründen und wegen des breiteren städtischen Randstreifens besser für die Ausweichstellen geeignet. Dabei genügt eine Teil-Verrohrung der Ablaufgräben, Grunderwerb ist nicht erforderlich. Bei der Ausweichstelle 1 kann durch Kombination mit der Einmündung des Seitenwegs ein Teil der befestigten Fläche eingespart werden.

Die Bus-Schleppkurve an der Einmündung des Striegelwegs in die Straße „In der Schäflohe“ wurde planerisch und durch einen Fahrversuch überprüft. Der normale 12 m lange Linienbus hat dort keine Schwierigkeiten und eine Umstellung auf 15-m-Busse ist auf absehbare Zeit nicht vorgesehen.

Der Arbeitsbereich Tiefbau hat die Ausbaurkosten auf ca. 53.000 € geschätzt. Da diese Mittel im inzwischen beschlossenen städtischen Haushalt für 2008 nicht enthalten sind, werden sie für den Haushalt 2009 beantragt.

Martina Dietrich, Baureferentin

Anlage:

Übersichtsplan mit den Standorten der geplanten Ausweichstellen (M = 1:2500)